

Motorsports 14.03.2018

Volles Starterfeld und abwechslungsreicher Rennkalender

Der Porsche Carrera Cup Deutschland boomt – auch in seiner 29. Saison: 28 Fahrer aus zehn Teams nehmen 2018 den Kampf um die Meisterschaft im schnellsten Markenpokal Deutschlands auf.



An sieben Rennwochenenden messen sich die Piloten im Porsche 911 GT3 Cup im Rahmen des ADAC GT Masters sowie erstmals auch des AvD-Oldtimer-Grand-Prix. Ein neu entwickeltes Förderprogramm für Nachwuchspiloten soll Talente noch mehr als bisher in ihrer Entwicklung zu professionellen GT-Piloten unterstützen.

Die Fans dürfen sich auf ein internationales Fahrerfeld freuen: 28 Piloten aus elf Nationen treten im Porsche Carrera Cup Deutschland an. Das Starterfeld setzt sich aus ambitionierten Nachwuchspiloten und routinierten GT-Spezialisten zusammen, die um den Sieg in der Gesamt- und Teamwertung sowie in den Amateur- und Rookie-Klassen kämpfen werden.

Der Kalender besteht aus sieben Veranstaltungen mit jeweils zwei 30-minütigen Sprintrennen. Der Großteil der Saison wird gemeinsam mit dem ADAC GT Masters ausgetragen. Saison-Highlight sind die gemeinsam mit dem Porsche Carrera Cup Scandinavia auf dem Nürburgring (3.-5. August) ausgetragenen Rennen. Inklusiv der Gaststarter des skandinavischen Markenpokals gehen dort 44 Porsche 911 GT3 Cup an den Start. Vom 10. bis 12. August geht der Carrera Cup am Nürburgring dann erstmals im Rahmen des AvD-Oldtimer-Grand-Prix an den Start. Hier sind traditionell besonders viele Porsche-Fans vor Ort.

Mit dem Porsche Talent Pool hält eine weitere Neuheit Einzug in den Carrera Cup Deutschland. Alle fest eingeschriebenen Fahrer, die 23 Jahre oder jünger sind und an sämtlichen Saisonveranstaltungen teilnehmen, erhalten ein umfangreiches Förderprogramm. Neben Fitnesstests, individualisierten Trainingsplänen, Mental- und Medientrainings sowie einem kostenfreien Reifensatz pro Rennwochenende unterstützt der erfahrene Porsche-Pilot Wolf Henzler die Nachwuchstalente bei allen Veranstaltungen mit seinem Expertenwissen. Auch das Preisgeld wurde für 2018 kräftig aufgestockt: Die Teams und Fahrer kämpfen um insgesamt 550.000 Euro.

Oliver Köppen, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland: „Wir haben unseren Markenpokal für 2018 attraktiv aufgestellt: Zum einen durch die Partnerschaft mit dem ADAC GT Masters, zum anderen mit der Einführung unseres neuen Nachwuchsförderungsprogramms. Wir freuen uns sehr, dass die Veränderungen von unseren Teams und Fahrern so positiv

aufgenommen werden. Das große Fahrerfeld, aber auch die hohe Anzahl von neuen und zurückkehrenden Teams bestätigen uns darin, diesen Weg auch in der Zukunft weiter zu gehen.“

Rennkalender

13.-15. April Oschersleben (ADAC GT Masters), Rennen 1+2
8.-10. Juni Red Bull Ring (ADAC GT Masters), Rennen 3+4
3.-5. August Nürburgring (ADAC GT Masters), Rennen 5+6
10.-12. August Nürburgring (AvD-Oldtimer-Grand-Prix), Rennen 7+8
17.-19. August Zandvoort (ADAC GT Masters), Rennen 9+10
7.-9. September Sachsenring (ADAC GT Masters), Rennen 11+12
21.-23. September Hockenheimring (ADAC GT Masters), Rennen 13+14

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/XrGA1Q>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-motorsport-carrera-cup-deutschland-2018-911-gt3-cup-saisonvorschau-rennkalender>

Downloads

Volles Starterfeld und abwechslungsreicher Rennkalender, Pressemitteilung, 14.03.2018, Porsche AG

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/>